

silisport ag - Niederfeldstrasse 5 - CH-8450 Andelfingen

E-Mail kontakt@silisport.com

Internet www.silisport.com

Telefon +41 (0)52 396 70 70

Telefax +41 (0)52 396 70 80

silisport

Produkte für Spiel, Sport und Freiraum

Montageanleitung

silisport-Geländerutschbahnen



Montageanleitung

April 2007 / Cw

Mitglied:
 Internationale
Vereinigung Sport- und
Freizeiteinrichtungen e.V.

Standard

1 fundament ausheben und bis ca. 15cm unter der grasnarbe mit beton B15 füllen → montagebügel [eventuell auch bodenanker] miteinbetonieren → beim setzen des montagebügels auf entsprechende höhe und entfernung zum podest achten falls dieses bereits vorhanden ist → montagebügel [eventuell auch bodenanker] bis zum aushärten des betons gegen verrutschen sichern ...

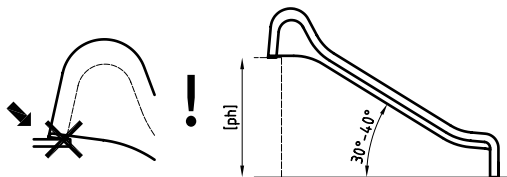
podesthöhe [ph] < 1,5m → montagebügel 42/30

podesthöhe [ph] > 1,5m → montagebügel 50/30

2 nach fertigstellung des fundamentes ist das podest zu errichten → wir empfehlen die rutsche NICHT zu montieren solange die betonfundamente nicht entsprechend ausgehärtet sind → bei der errichtung des podestes unbedingt auf die entsprechende podesthöhe und ausladung achten → die neigung der rutsche sollte zwischen 30° und 40° betragen → die rutsche auf das fertiggestellte podest auflegen und fixieren ...

ACHTUNG

zwischen podest und rutsche darf kein spalt sein!
schrauben die mehr als 8mm überstehen sind grundsätzlich mit abdeckkappen zu versehen!



3 rutschenauslauf am montagebügel montieren → der bereich über dem fundament sollte nach 2 bis 4 tagen mit einem für diesen zweck geeigneten material aufgefüllt werden

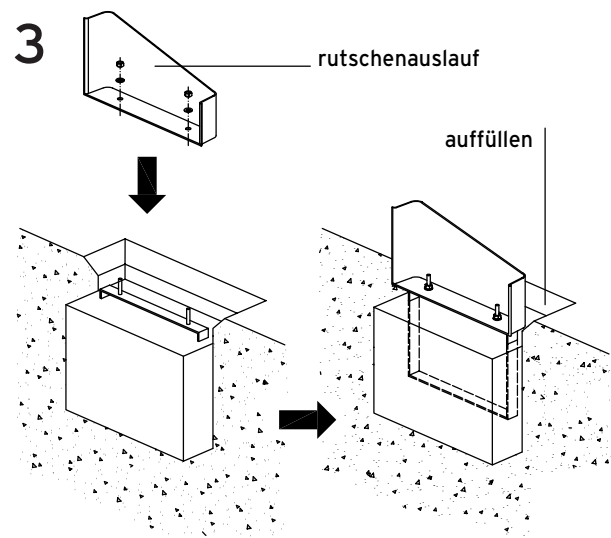
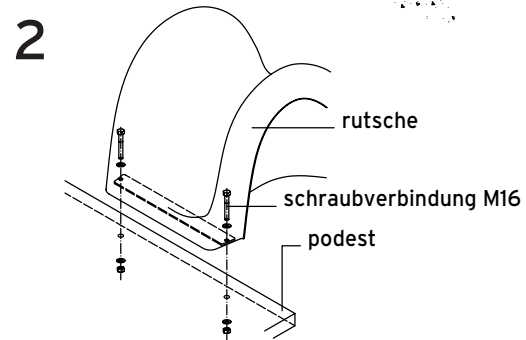
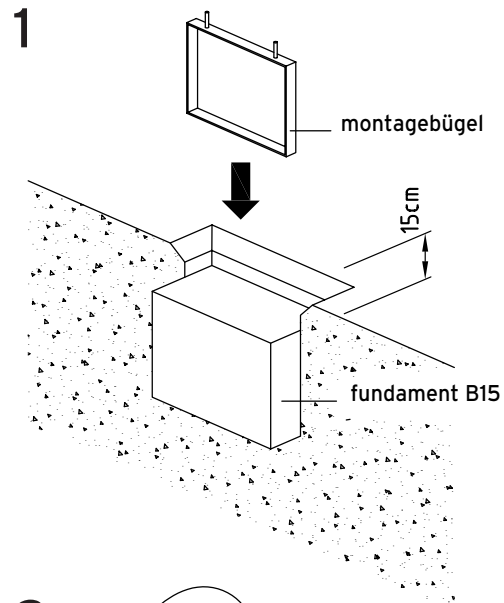
ACHTUNG

sand und beton sind für diese zwecke ungeeignet!

die schraubverbindungen sind nach dem aushärten des betons [spätestens aber nach 14 tagen] auf ihre festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen

X im falle einer demontage der spielanlage [z.B. reparatur] sind sämtliche im boden verbleibenden teile zu entfernen oder sicher abzudecken

DAS GERÄT IST FÜR DIE DAUER DER INSTANDSETZUNG ZU SPERREN



Allgemeine Sicherheitsrichtlinien zur Aufstellung

- Die Podesthöhe (ph) von frei aufgestellten Rutschen darf 2,50 m nicht überschreiten!
- Links und rechts der Rutsche ist ein Sicherheitsabstand von je 1,00 m einzuhalten!
- Vor dem Ausstiegsbereich ist ein Sicherheitsabstand von 2,00 m einzuhalten!

Standard

1 fundament ausheben und bis ca. 15cm unter der grasnarbe mit beton B15 füllen → montagebügel [eventuell auch bodenanker] miteinbetonieren → beim setzen des montagebügels auf entsprechende höhe und entfernung zum podest achten falls dieses bereits vorhanden ist → montagebügel [eventuell auch bodenanker] bis zum aushärten des betons gegen verrutschen sichern ...

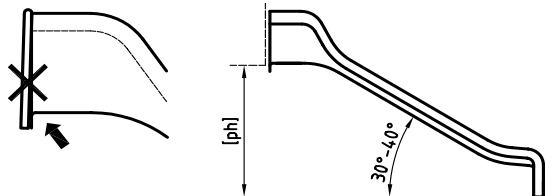
podesthöhe [ph] < 1,5m → montagebügel 42/30

podesthöhe [ph] > 1,5m → montagebügel 50/30

2 nach fertigstellung des fundamentes ist das podest zu errichten → wir empfehlen die rutsche NICHT zu montieren solange die betonfundamente nicht entsprechend ausgehärtet sind → bei der errichtung des podestes unbedingt auf die entsprechende podesthöhe und ausladung achten → die neigung der rutsche sollte zwischen 30° und 40° betragen → die rutsche auf das fertiggestellte podest auflegen und fixieren ...

ACHTUNG

zwischen podest und rutsche darf kein spalt sein!
schrauben die mehr als 8mm überstehen sind grundsätzlich mit abdeckkappen zu versehen!



3 rutschenauslauf am montagebügel montieren → der bereich über dem fundament sollte nach 2 bis 4 tagen mit einem für diesen zweck geeigneten material aufgefüllt werden

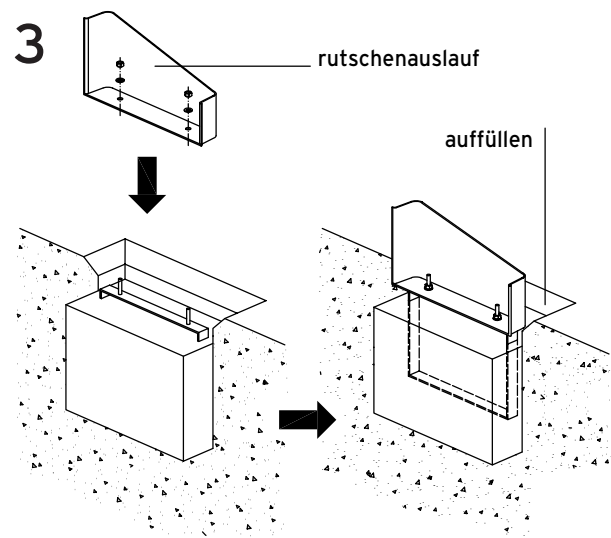
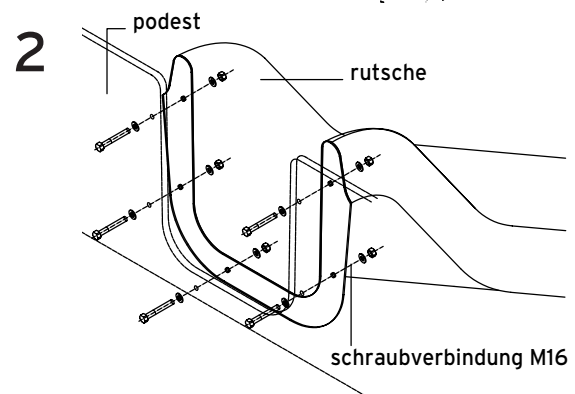
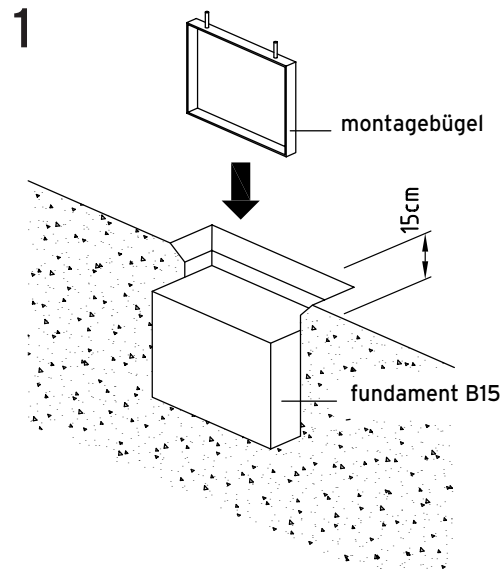
ACHTUNG

sand und beton sind für diese zwecke ungeeignet!

die schraubverbindungen sind nach dem aushärten des betons [spätestens aber nach 14 tagen] auf ihre festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen

X im falle einer demontage der spielanlage [z.B. reparatur] sind sämtliche im boden verbleibenden teile zu entfernen oder sicher abzudecken

DAS GERÄT IST FÜR DIE DAUER DER INSTANDSETZUNG ZU SPERREN

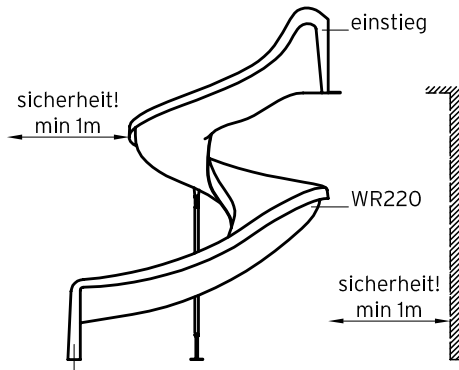
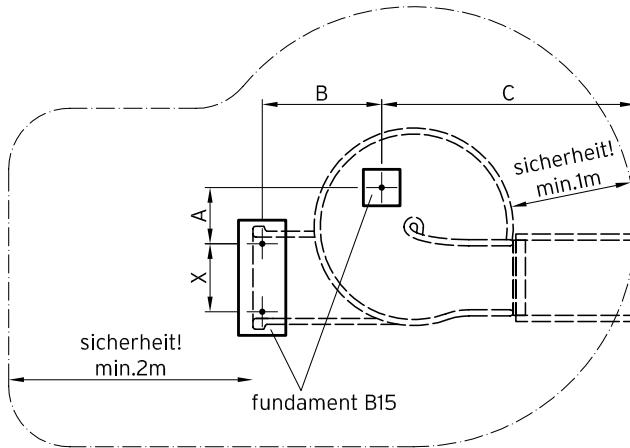


Allgemeine Sicherheitsrichtlinien zur Aufstellung

- Die Podesthöhe (ph) von frei aufgestellten Rutschen darf 2,50 m nicht überschreiten!
- Links und rechts der Rutsche ist ein Sicherheitsabstand von je 1,00 m einzuhalten!
- Vor dem Ausstiegsbereich ist ein Sicherheitsabstand von 2,00 m einzuhalten!

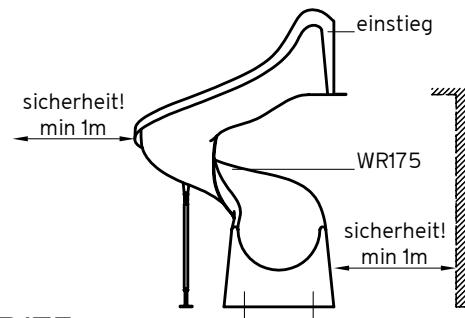
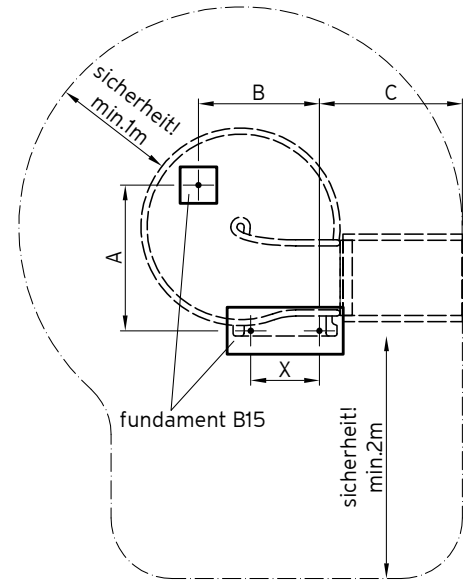
Wendelrutschen 1/2

1 bei der Errichtung des Podestes unbedingt auf die entsprechende Podesthöhe und Ausladung achten → Rutsche professionell montieren und Abstände A, B, C und X ermitteln [Anm. aus herstellungstechnischen Gründen können die Abstände um ca. ±5cm variieren]



WR220

1



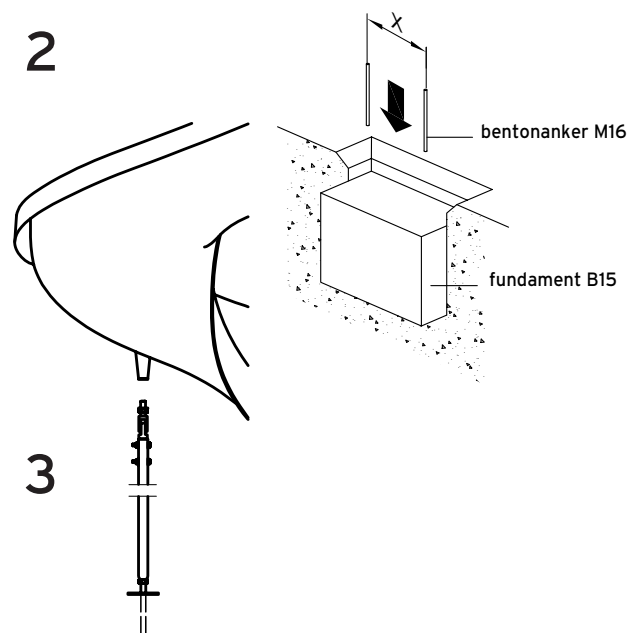
WR175

2 fundamente ausheben und bis ca. 15cm unter der grasnarbe mit beton B15 füllen → bodenanker M16 miteinbetonieren → beim setzen der bodenanker auf entsprechende höhe und entfernung zum podest achten

ACHTUNG

1m sicherheitsabstand zur rutsche einhalten
turm darf nicht direkt an die rutsche angebaut werden
[siehe skizzen]

2



3

3 nach fertigstellung und aushärtung der fundamente die rutsche montieren → stützrohr in das entsprechende gewinde an der rutschenunterseite einschrauben und stützrohrlänge auf kleinst mögliche länge einstellen

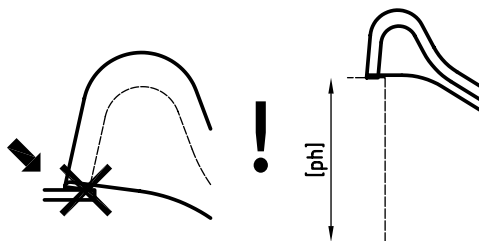
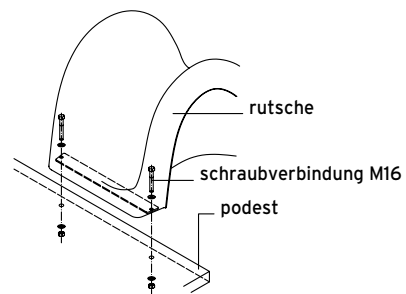
Wendelrutschen 2/2

4 die rutsche auf das podest auflegen und fixieren → stützrohrlänge einstellen → um eine möglichst stabile lage zu erreichen sollte die rutsche mit hilfe der stütze um ca. 5cm angehoben werden → stütze mit fundament verschrauben

ACHTUNG

zwischen podest und rutsche darf kein spalt sein!
schrauben die mehr als 8mm überstehen sind grundsätzlich mit abdeckkappen zu versehen!

4



5 rutschenauslauf mit betonfundament verschrauben → der bereich über dem fundament sollte nach 2 bis 4 tagen mit einem für diesen zweck geeigneten material aufgefüllt werden

ACHTUNG

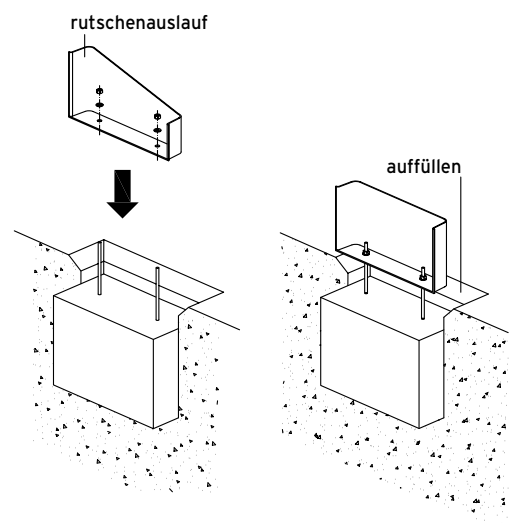
sand und beton sind für diese zwecke ungeeignet!

die schraubverbindungen sind nach dem aushärten des betons [spätestens aber nach 14 tagen] auf ihre festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen

X im falle einer demontage der spielanlage [z.B. reparatur] sind sämtliche im boden verbleibenden teile zu entfernen oder sicher abzudecken

DAS GERÄT IST FÜR DIE DAUER DER INSTANDSETZUNG ZU SPERREN

5



Allgemeine Sicherheitsrichtlinien zur Aufstellung

- Die Podesthöhe (ph) von frei aufgestellten Rutschen darf 2,50 m nicht überschreiten!
- Links und rechts der Rutsche ist ein Sicherheitsabstand von je 1,00 m einzuhalten!.
- Vor dem Ausstiegsbereich ist ein Sicherheitsabstand von 2,00 m einzuhalten!

HK 1/2

1 bitte überprüfen sie ob sämtliche teile ihrer hangkurvenrutsche geliefert wurden ...

1 einstieg [HKE oder HKEA oder HKEK oder HKEAK]
inkl.

9 schrauben M8x30
9 muttern M8
18 scheiben M8

1 ausstieg inkl. [HKA oder HKAK oder HKWA]

2 ankerschrauben M12x160
2 muttern M12
2 scheiben M12

X geraden [HKG1 oder HKG2] inkl. je

9 schrauben M8x30
9 muttern M8
18 scheiben M8

X kurven [HKK1 oder HKK2] inkl. je

9 schrauben M8x30
9 muttern M8
18 scheiben M8

1 bauplan

2 legen sie alle bauteile in der richtigen reihenfolge auf ... vergewissern sie sich, daß der bauplatz ausreichend groß ist und errichten sie ihr einstiegspodest an entsprechender stelle

3 beginnen sie mit der montage des einstieges am podest ... die neigung der fertigen rutsche soll 38 bis 40° betragen ...

HINWEIS

die dafür benötigten schrauben sind NICHT im lieferumfang der hangkurvenrutsche!

der einstieg muß am ende der montage mit einem geeigneten stabilen unterbau unterstellt werden.

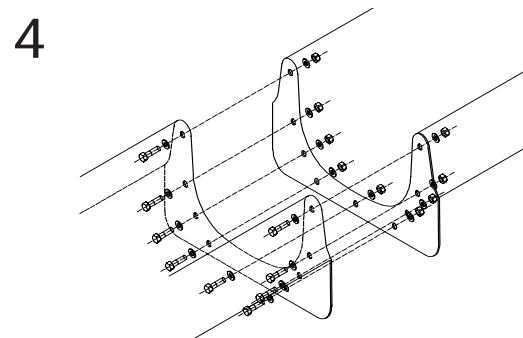
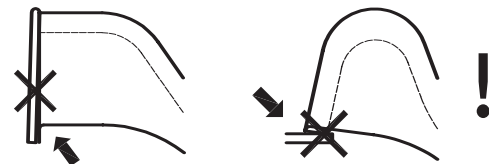
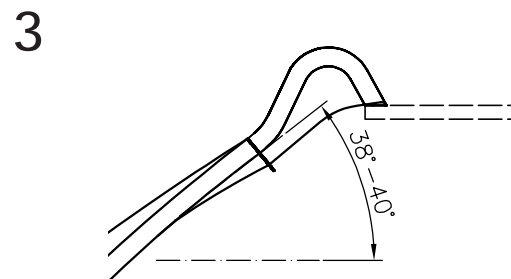
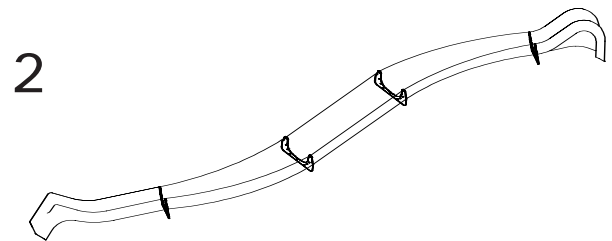
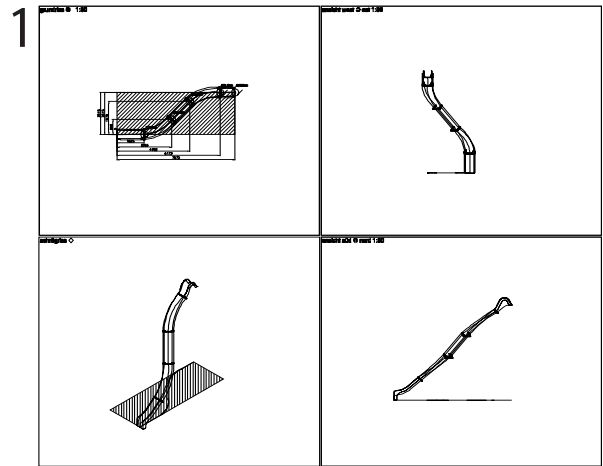
errichten sie einen zweiten unterbau für das jeweils nächste rutschelement

[HKG1 oder HKG2 oder HKK1 oder HKK2]

ACHTUNG

zwischen podest und rutsche darf kein spalt sein!
schrauben die mehr als 8mm überstehen sind grundsätzlich mit abdeckkappen zu versehen!

4 montieren sie den ersten [ersten] rutscheil am flansch des einstieges ... der einstieg muß zu diesem zeitpunkt fest mit dem podest verschraubt und ausreichend unterstellt sein ... richten sie die rutsche in die entsprechende höhe und unterstützen sie BEIDE elemente an der stelle des flansches ...



HK 2/2

HINWEIS

es ist unbedingt nötig jeden stoff der hangkurvenrutsche mit einer geeigneten stütze zu unterstellen!
z.B. kantholz 10x10cm

die temporäre unterstützung des einstiegs kann nun entfernt werden.

5 verfahren sie sinngemäß wie in punkt 4 beschrieben für alle weiteren rutschelemente ...

HINWEIS

punkt 6 und 7 kann bei wasserrutschen [HKWA] übersprungen werden

6 fundament für ausstieg ausheben und bis ca. 15cm unter der grasnarbe mit beton B15 füllen [steinanker] miteinbetonieren [beimsetzen der steinanker auf entsprechende höhe achten] steinanker bis zum ausheben des betons gegen verrutschen sichern ...

HINWEIS

wir empfehlen die rutsche NICHT zu montieren solange die betonfundamente nicht ausgehört sind!

7 rutschauslauf am den steinankern montieren [der bereich über dem fundament sollte nach 2 bis 4 tagen mit einem für diesen zweck geeigneten material aufgefüllt werden]

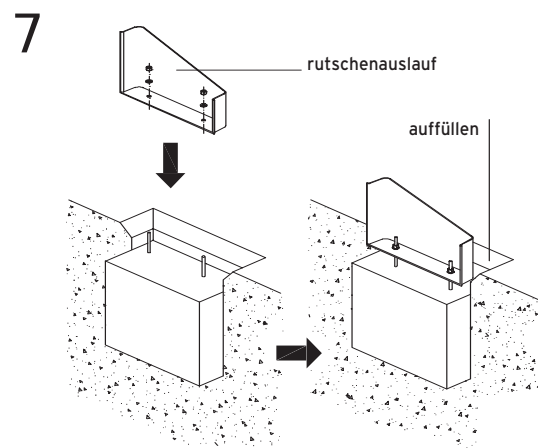
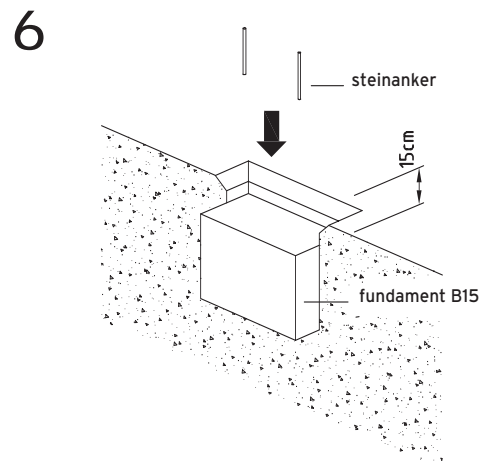
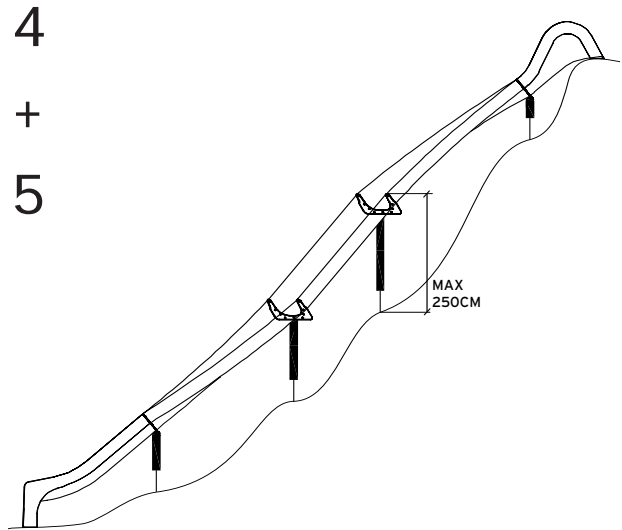
ACHTUNG

sand und beton sind für diesen zweck ungeeignet!

die schraubverbindungen sind nach dem aushärten des betons [spätestens aber nach 14 tagen] auf ihre festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen

X im falle einer demontage der spielanlage [z.B. reparatur] sind sämtliche im boden verbleibenden teile zu entfernen oder sicher abzudecken

DAS GELT FÜR DIE DAUER DER INSTANDSETZUNG ZU SPERREN



Allgemeine Sicherheitsrichtlinien zur Aufstellung

- Die Podesthöhe (ph) von frei aufgestellten Rutschen darf 2,50 m nicht überschreiten!
- Links und rechts der Rutsche ist ein Sicherheitsabstand von je 1,00 m einzuhalten!.
- Vor dem Ausstiegsbereich ist ein Sicherheitsabstand von 2,00 m einzuhalten!

Breitrutschen

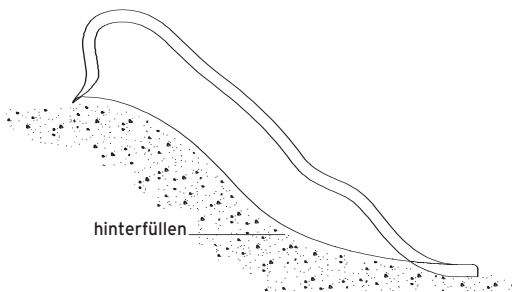
1 fundament ausheben und bis ca. 15cm unter der grasnarbe mit beton B15 füllen → bodenanker miteinbetonieren → beim setzen des bodenankers auf entsprechende höhe und entfernung zum podest achten falls dieses bereits vorhanden ist → bodenanker bis zum aushärten des betons gegen verrutschen sichern ...

2 nach fertigstellung des fundamentes ist das podest zu errichten → wir empfehlen die rutsche NICHT zu montieren solange die betonfundamente nicht entsprechend ausgehärtet sind → bei der errichtung des podestes unbedingt auf die entsprechende podesthöhe und ausladung achten → die neigung der rutsche sollte zwischen 30° und 40° betragen → die rutsche auf das fertiggestellte podest auflegen und fixieren ...

ACHTUNG

zwischen podest und rutsche darf kein spalt sein!
schrauben die mehr als 8mm überstehen sind grundsätzlich mit abdeckkappen zu versehen!

3 rutschenauslauf am montagebügel montieren → der gesamte bereich unter der rutsche sollte nach 2 bis 4 tagen mit einem für diesen zweck geeigneten material hinterfüllt werden ...



die rutschfläche der BREITRUTSCHE muß vollflächig am hang aufliegen!

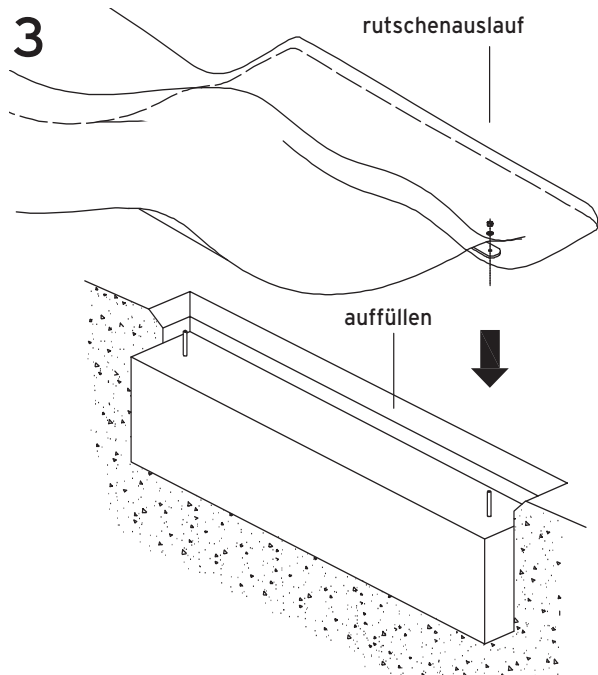
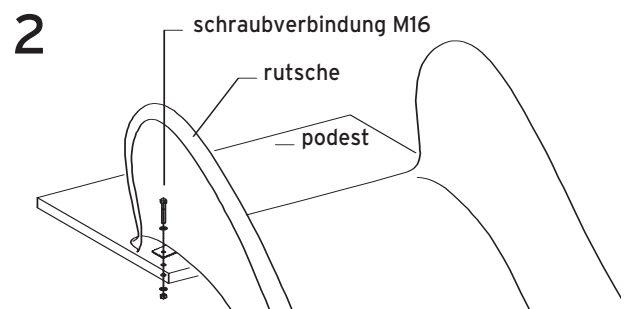
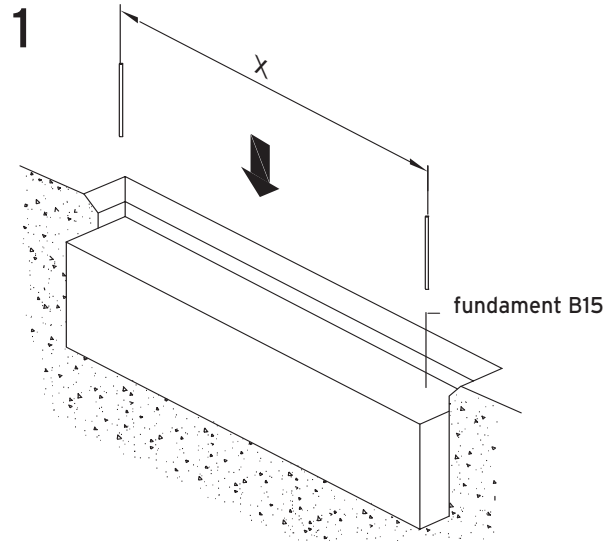
ACHTUNG

sand und beton sind für diese zwecke ungeeignet!

die schraubverbindungen sind nach dem aushärten des betons [spätestens aber nach 14 tagen] auf ihre festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen

X im falle einer demontage der spielanlage [z.B. reparatur] sind sämtliche im boden verbleibenden teile zu entfernen oder sicher abzudecken

DAS GERÄT IST FÜR DIE DAUER DER INSTANDSETZUNG ZU SPERREN



Allgemeine Sicherheitsrichtlinien zur Aufstellung

- Die Podesthöhe (ph) von frei aufgestellten Rutschen darf 2,50 m nicht überschreiten!
- Links und rechts der Rutsche ist ein Sicherheitsabstand von je 1,00 m einzuhalten!
- Vor dem Ausstiegsbereich ist ein Sicherheitsabstand von 2,00 m einzuhalten!